

„Wir weigern uns, Feinde zu sein!“ „Zelt der Nationen“ – ein Symbol der Hoffnung in einem zerrissenen Land

(Neukirchen-Vluyn) Der nahe Osten ist eine Gegend, die für ihre hitzigen Konflikte bekannt ist. Doch wenn Menschen ihre Vorurteile ablegen und aufeinander zugehen, kann auch dort Frieden einziehen. In seinem neuen Buch „**Wir weigern uns, Feinde zu sein. Hoffnungsgeschichten aus einem zerrissenen Land**“ erzählt Rainer Stuhlmann von solchen friedvollen Begegnungen zwischen Menschen aus Palästina und Israel. Seine Erzählungen offenbaren eine ganz andere Stimmung hinter den Kulissen des Kriegs: Viele dort wollen sich nicht zu Feinden machen lassen. Sie wünschen sich nichts sehnlicher, als endlich in Frieden miteinander leben zu können.

So empfinden auch Daoud Nassar und seine christlich-palästinensische Familie aus Bethlehem. Ihr Motto: „Wir weigern uns, Feinde zu sein!“ Ihr gewaltloser Protest: Das Zelt der Nationen (engl. Tent of Nations), – ein kleines palästinensisches Anwesen umgeben von israelischen Siedlungen, das ein internationaler und interreligiöser Treffpunkt geworden ist. Den Herausforderungen zum Trotz ist es ein Symbol dafür, wie Konflikten ohne Gewalt entgegengewirkt werden kann und scheinbar unüberbrückbare Grenzen überwunden werden können.

Ohne sich auf eine Seite zu schlagen, erzählt Rainer Stuhlmann von vielen aufschlussreichen Begegnungen und individuellen Schicksalen, die dem Leser dabei helfen, „das Land der Bibel“ und seine beiden Völker besser zu verstehen.

Ein Buch, das hinter die Fassade schaut und deutlich macht: Auf beiden Seiten gibt es Gruppen, die im Dialog und Friedensprozess engagiert sind, über Menschenrechtsverletzungen aufklären und gegen das Unrecht aufbegehren.

Rainer Stuhlmann, geb. 1945, ist als kommissarischer evangelischer Propst zu Jerusalem tätig und war von 2011 bis 2016 Studienleiter im internationalen ökumenischen Dorf Nes Ammim. Davor war er Gemeindepfarrer, Superintendent, Referent und Mitglied der Kirchenleitung der Rheinischen Kirche.



Rainer Stuhlmann

Wir weigern uns, Feinde zu sein
Hoffnungsgeschichten aus einem zerrissenen Land

€ 14,99

gebunden / 13,5 × 21,5 cm / 224 Seiten,

ISBN 978-3-7615-6504-9

neukirchener

Rezensionsexemplare und Anfragen an:

Yvonne Heinz – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Fon 0 28 45. 392 7204, Fax 0 28 45. 392 19 7204, presse@neukirchener-verlage.de